

## 651 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

# Bericht des Verfassungsausschusses

### über den Antrag der Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen betreffend Schaffung eines Ehrenzeichens aus Anlaß der 60. Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung (42/A)

Der gegenständliche am 5. März 1980 im Nationalrat eingebrachte selbständige Antrag regt anlässlich der 60. Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1980 die Schaffung eines Ehrenzeichens an, durch dessen Verleihung den heute noch lebenden Teilnehmern am Kärntner Abwehrkampf und anderen Personen, die sich seinerzeit durch ihren Einsatz um die Freiheit Kärntens verdient gemacht haben, Dank und Anerkennung gezollt werden kann.

Die Schaffung und Verleihung eines solchen Ehrenzeichens würde, nach Meinung der Antragsteller, im ganzen Bundesgebiet — und insbesondere in Kärnten — als überzeugendes Zeichen

einer historischen Würdigung durch die Republik Österreich verstanden werden, die dem Kärntner Abwehrkampf ohne Zweifel gebührt.

Die Antragsteller schlagen daher die Fassung einer EntschlieÙung vor, mit der die Bundesregierung ersucht wird, dem Nationalrat eine entsprechende Regierungsvorlage zuzuleiten.

Der Verfassungsausschuß hat die Vorlage am 12. März 1981 in Verhandlung gezogen. Nach Wortmeldungen der Abgeordneten Dr. Frischenschlager, Dr. Pauditsch, Doktor Gradenegger sowie des Staatssekretärs Dr. Löschnak fand der Antrag bei der Abstimmung nicht die erforderliche Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1981 03 12

Dr. Kapaun  
Berichterstatter

Dr. Schranz  
Obmann